

1. Textbeschreibung Prosa Figuren beschreiben und charakterisieren

S. 149 – Aufgabe 1a

äußere Merkmale: Alter, Aussehen, Lebensumstände, Familie/ Familienstand

innere Merkmale: Gedanken und Gefühle der Figuren, Absichten, Verhaltensweisen, Sprache, Wünsche, Charaktereigenschaften (z.B. gutmütig, liebevoll, selbstlos, egoistisch, böse, gemein usw.)

S. 149 – Aufgabe 2a

Den Anhang findest du auf Seite 297.

Einleitung: Autor, Titel des Textes, Name der Figur

- in Laras Figurencharakterisierung fehlt die Einleitung

Hauptteil: äußere und innere Merkmale, sowie Beziehung der Figuren zueinander beschreiben

- äußere Merkmale werden nur sehr spärlich benannt (z.B. „Er ist neun Jahr alt.“, „... und von dem Mann erfährt man nur, dass er krumme Beine hat.“)
- innere Merkmale kann man aus Laras Text herauslesen, allerdings reichen diese für eine Figurencharakterisierung nicht aus (z.B. „...“, dass der Junge sehr entschlossen ist.“, „Er möchte, dass ihm nichts passiert.“)
- zwei Sätze weisen auf die Beziehung der beiden Figuren hin („Der alte Mann kümmert sich ...“, „Er ist fast wie ein Vater für ihn.“)

Schlussteil: Wirkung der Figur auf den Leser, Bewertung der Figur und Bedeutung für das Werk

- Schlusssatz: „Vielleicht hat er selbst Kinder gehabt, die im Krieg getötet wurden.“
- keine Bewertung des Jungen
- Bedeutung für das Werk fehlt

Sprache: Präsens (Gegenwart)

- „Mit einmal war das Licht im Keller weg.“ – Mit einem Mal ist das Licht aus.

S. 149 Aufgabe 2b

Verbesserungsvorschläge:

- Einleitung verfassen
- Tabelle für Jürgen und den alten Mann mit äußeren und inneren Merkmalen anlegen
- Wirkung des Protagonisten Jürgen und des alten Mannes auf den Leser beschreiben und bewerten
- Sprache nach Richtigkeit untersuchen

2. Textbeschreibung, Analyse und Interpretation einer Kurzgeschichte

Inhalt der Kurzgeschichte:

mögliche Lösung:

Ein 18-jähriger Junge, der gerade seinen Schulabschluss gemacht hat, verbringt drei Monate in fernen Ländern, wie Thailand, Indien, Kambodscha und Laos. Seine eigentlichen Pläne für die Zukunft sind, etwas Kreatives, zum Beispiel in London, zu machen. Zuvor aber will er Asien näher kennenlernen. Seine Vorstellung, wie dieser Auslandsaufenthalt werden würde, passt überhaupt nicht mit dem Bild zusammen, das sich dem Leser zeigt. Er hatte geglaubt, er würde nicht einsam sein, er könne viele Menschen kennenlernen, in Cafés sitzen, cool sein und mit Wasserbüffeln spielen. Die Realität aber ist die, dass er in einem hässlichen Pensionszimmer sitzt, das Essen nicht verträgt, sich nach seinem Heimatland und seinen Freunden sehnt und den Eindruck gewinnt, dass er umfallen und sterben könnte und niemanden würde es interessieren. Am Wendepunkt der Kurzgeschichte sieht er ein Internet-Café und setzt sich hinein. Er beantwortet E-Mails seiner Freunde und belügt diese, indem er ihnen schreibt, dass es ihm fantastisch gehe. Er taucht in eine virtuelle Welt ein, die es ihm ermöglicht, sein altes Leben kurzfristig zu fühlen. An dieser Stelle endet die Kurzgeschichte.

Orte, an denen die Handlung spielt:

Einleitung: Hier ist der Junge noch zu Hause in Deutschland.

Hauptteil: Der Junge hockt in einem Zimmer, irgendwo in Asien. Er plant nach Laos weiterzureisen.

Ende: Er hält sich in einem Internet-Café auf.

3. Pauker, Seite 55 - Satzglieder und Satzgefüge

Aufgabe 1

a) Paul trägt den Pullover, **weil** er rot ist. => Kausalsatz

Paul trägt den Pullover, **obwohl** er rot ist. => Konzessivsatz

b) Die Firma hat ihre Produktion nach China verlegt, **weil** dort günstigeres Plastik verbaut wird. => Kausalsatz

Die Firma hat ihre Produktion nach China verlegt, **obwohl** dort günstigeres Plastik verbaut wird. => Konzessivsatz

Aufgabe 2

a) => final

b) => temporal

c) => kausal

d) => konzessiv

Aufgabe 3

a) Die Katze nutzt den Baum als Leiter und sie balanciert auf dem Dach.

b) Das Kind spielte im Garten, als es ein Eis aß.

c) Pia streichelt die Kühe oder sie reitet auf Pferden, wenn sie auf dem Hof ist.

Aufgabe 4

Diesen Roman zu schreiben, hat auch sie selbst Mut gekostet.

Lösungen Wochenplan Klasse 9dR – Fach Deutsch – Woche vom 20.-24.04.20 – Lar

oder:

Es hat auch sie selbst Mut gekostet, diesen Roman zu schreiben.